

Für eine Nacht im siebten Tanz-Himmel

Stadtball des Werberings Töging war ausverkauft – Neu-Stadträtin sahnte Hauptpreis an der Tombola ab

Von Manfred Buchberger

Töging. Tanzen, tanzen und nochmals tanzen – das war am Samstagabend einmal mehr die Devise beim Stadtball des Werberings. Mit annähernd 300 Gästen war der Saal des Kulturzentrums Kantine bis auf den letzten Platz gefüllt. Entsprechend strahlte Werberings-Vorsitzender Romuald Schmidpeter mit der neuen LED-Saalbeleuchtung um die Wette.

Überhaupt: Das Ambiente des in Rot-Weiß gehaltenen Ballsaales zeigte heuer eine deutliche Steigerung. Nicht nur die neue Beleuchtung, auch mehrere hundert Kerzen auf dreiflammigen Ständern sorgten für eine romantisch-elegante Stimmung an den Tischen.

Vom Wiener Walzer bis zu aktuellen Welthits

Dazu passte die Münchener Spitzenband „SMILE“ kongenial. Bestens bekannt durch ihre bisherigen Töginger Gastspiele, waren sie auch diesmal mit ihrer mitreißenden Musik Garant für einen beschwingten Abend. Vom Wiener Walzer und allen gängigen Standard-Tänzen bis hin zu den aktuellen Welthits: Die zehnköpfige internationale Formation mit ihren beiden Sängerinnen schaffte es mühelos das Ballpublikum von Anfang an auf die Tanzfläche zu fesseln.

Und auch die Damenwelt setzte Glanzpunkte – modischer Art. Deutlich zeigte sich, dass das „kleine Schwarze“ immer noch die Nummer Eins für ein elegantes Ballereignis ist. Ausnahmen: Tögings „First Lady“ Stephanie Windhorst bezauberte in einem



Vom ersten Takt an gut gefüllt war die Tanzfläche beim Töginger Stadtball im Saal des Kulturzentrums Kantine.

magentafarbenen Kleid, Schmidpeter-Partnerin Susanne Bachmayer glänzte dagegen in einer goldfarbenen Abendrobe. Beide Damen

Weitere Bilder unter www.pnp.de/fotostrecke

legten mit ihren Partnern den Eröffnungswalzer auf das Parkett: Er war Startschuss für ein allgemein unbeschwertes Tanzvergnügen und eine lange Nacht.

Kurze Verschnaufpausen während der Tanzrunden gab es

schließlich auch. So sorgten der schwungvolle Auftritt der Showtanzgruppe „SpotLights“ des TuS Töging mit ihren tollen Hebefiguren für ein Highlight des Abends, ebenso die sechs Turnier-Tanzpaare des TC-INN-Casino Wasserburg mit ihrer fetzigen Tanzperformance. Beide Showeinlagen bekamen viel Beifall, der für die jeweiligen Zugaben sorgte.

Bei aller Ballseligkeit kam nach Mitternacht auch noch richtig Spannung auf: Stolze 200 Preise im Gesamtwert von rund 7000 Euro wollten bei der großen Tombola an den Mann oder die Frau gebracht werden. Den Hauptgewinn, ein

„iPhone 6“ im Wert von 800 Euro, sicherte sich freudestrahlend Neu-Stadträtin Kathrin Hummelsberger, sie hatte bei ihrem allerersten Stadtballbesuch das Glückslos mit der Nummer 111 in Händen. Über einen 600 Euro-Reisegutschein war Gabi Ortinger aus Töging nicht minder begeistert.

Erstmals in der Geschichte des Töginger Stadtballs wurde der älteste Teilnehmer ermittelt, er stammte aus dem Nachbarland Österreich: Mit 83 Jahren zeigte sich Edmund Dallinger aus Salzburg als begeisterter Tänzer, er durfte ein Flasche Prosecco mit nach Hause nehmen.

Die weiteren Hauptgewinner:

Der dritte Preis bei der Tombola, eine mehrtägige Berlin-Fahrt für zwei Personen, ging an Erika Wernberger, Stephanskirchen-Rosenheim. Den vierten Preis, ein VIP-Ticket für die Allianz-Arena, sicherte sich Uschi Weinberger aus Mühldorf. Der fünfte Preis ging an Hans Salfer aus Mühldorf, er freute sich über einen Schnupper-Golfkurs in Pleiskirchen. Eine Informationsfahrt zum Bayerischen Landtag darf Angelika Meilhammer aus Winhöring antreten, sie zog den sechsten Preis.



Den Hauptgewinnern der Tombola gratulierte Romuald Schmidpeter (von links): Kathrin Hummelsberger, Gabi Ortinger, Erika Wernberger, Uschi Weinberger, Hans Salfer und Angelika Meilhammer.



Der älteste Besucher, Edmund Dallinger, bekam eine Flasche Prosecco von Romuald Schmidpeter.



Zeigten viel Haut bei ihrer rasanten Darbietung: Die die sechs Turnier-Tanzpaare des TC-INN-Casino Wasserburg ernteten begeisterten Applaus der Ballbesucher. – Fotos: Buchberger